



Integration und Inklusion durch Sport

Zwei Themen - ein Gedanke

Im Sprachgebrauch wird längst getrennt. Zwischen dem Begriff Integration, der die Debatte um Zuwanderung und Herkunftsunterschiede bestimmt, und dem der Inklusion, der das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung thematisiert.

Auch im organisierten Sport ist diese Unterscheidung politisch angezeigt und praktisch sinnvoll – gerade weil sich die mit „Integration“ und „Inklusion“ beschriebenen Ziele so ähneln: Menschen aller sozialen Gruppen sollen nicht nur selbstverständlich Zugang zum Sport haben, sondern die Geschicke seiner Organisationen mitbestimmen. Gleichberechtigt, versteht sich. Vielfalt und Teilhabe sind die Stichworte.

Weitere Informationen über das **Kompetenzzentrum für Integration und Inklusion im Sport** und die **Fachkräfte in Bünden und Verbänden als Integrationslotsen** finden Sie [hier!](#)